

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
25. September 2013

18|2013

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 2

Anmeldetermine der Grundschulen
in Pirna

Seite 4

Landrat ehrt Kameraden der Pirnaer
Feuerwehr

Seite 12

Öffentliche Bekanntmachungen

Museum taucht auf



Ab Anfang Oktober taucht auch das Stadtmuseum Pirna wieder vollständig auf. Eingangsgebäude und Kapitelsaal waren vom Juni-Hochwasser 2013 schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden, so dass sie in den vergangenen Monaten einen Schönheitsschlaf dringend nötig hatten (Seite 10).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Do. 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr

Anmeldetermine der Grundschulen in Pirna

Start in das Schuljahr 2014/15

Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 werden Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben. An den folgenden Terminen finden die Anmeldungen statt. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Stammbuch der Familie.

■ Lessing – Grundschule

Königsteiner Straße 22 a
Dienstag, 15.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 16.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 17.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

■ Grundschule Pirna – Sonnenstein

Varkausring 1 b
Montag, 07.10.2013 von 12:00 – 15:00 Uhr
Dienstag, 08.10.2013 von 12:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch, 09.10.2013 von 12:00 – 16:30 Uhr

■ Diesterweg – Grundschule

Prof.-Roßmäßler-Straße 42
Dienstag, 15.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, 16.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 14:30 Uhr
Donnerstag, 17.10.2013 von 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

■ Grundschule Zehista

An der Schule 1
Montag, 14.10.2013 von 7:30 –

15:30 Uhr

Mittwoch, 16.10.2013 von 7:30 – 15:30 Uhr

■ Grundschule Neundorf

Alt-Neundorf 24
Dienstag, 15.10.2013 von 7:30 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 17.10.2013 von 7:30 – 14:00 Uhr

■ Grundschule Graupa

Badstraße 3
Montag, 07.10.2013 von 8:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 08.10.2013 von 8:00 – 18:00 Uhr (JNi)



Die meisten Kinder im letzten Kindergartenjahr freuen sich schon auf ihre Einschulung und darauf, bald zu den Großen zu gehören und ein Schulkind zu sein. Mit sechs Grundschulen (hier: Lessing Grundschule) besteht in Pirna ein altersgerechtes, pädagogisch sinnvolles und dem Stadtgebiet angepasstes Schulnetz. (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Stadtverwaltung bittet um Rückgabe von Trocknertechnik

Rückgabe von geliehenen Geräten bis Ende September in der Tanne möglich

Die Stadtverwaltung Pirna bittet darum, alle ausgeliehenen Geräte zur Beseitigung von Hochwasserschäden bis 26. September 2013 im Techniklager in der Tanne zurückzugeben. Die durch die Stadt ausgegebenen Leihgeräte können jeden Donnerstag zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Hinterhof des ehemaligen Kulturhauses auf der Bergstraße 2 abgegeben werden. Dazu zählen insbesondere Notstromaggregate, Schmutzwasserpumpen, Verlängerungskabel, Hochdruckreiniger, Nass- und

Trockensauger. Trockner, Luftentfeuchter und Infrarottechnik der Firma ADRA sowie der Denkmalstiftung können ebenfalls zu den genannten Öffnungszeiten in der Tanne abgegeben werden. Auch defekte Geräte sind abzuliefern. Eine Rückgabe der Geräte außerhalb der Öffnungszeiten kann in begründeten Fällen unter der Telefonnummer 0152 59590565 vereinbart werden. Im Einzelfall kann eine Verlängerung des Einsatzes erfolgen. Diese muss bei der Stadt beantragt werden. (JNi)



Blick in die gesicherte Erosionsrinne: Eingebaute Bruchsteine in der Furche sowie die Böschungsbepflanzung und Matten aus Jutefaser in den Randbereichen gewährleisten einen nachhaltigen Erosionsschutz (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Murensicherung in Pirna-Obervogelgesang beendet

Weitere Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2010

Die Baumaßnahmen zur Murensicherung der Steinschütte des ehemaligen Sandsteinbruches in Pirna-Obervogelgesang sind abgeschlossen.

Auf Grund der Starkniederschläge und des darauffolgenden Hochwassers lösten sich im August 2010 ca. 2.500 Tonnen Steinschutt- und Geröllmassen. Die Mure ging auf Höhe der Bahnunterführung des Elberadweges in Pirna-Obervogelgesang nieder und blockierte die Unterführung fast vollständig. Bereits in den Vorjahren traten in diesem Bereich erhebliche Schäden und Gefahrensituationen auf, die die Sicherheit am angrenzenden Elberadweg und der parallel dazu verlaufenden Bahnstrecke gefährdeten. Die Stadtverwaltung Pirna strebte daher neben der Behebung der entstandenen Schäden eine langfristige Sicherung des Bereiches an.

Die fast 60% steile Erosionsrinne, in der die Mure ins Tal floss, ist nun mit großen Bruchsteinen und zusätzlichen Steinfangnetzen gesichert. Insgesamt wurden auf 1.100 m² Fläche circa 1.000 Tonnen Bruchsteine aus Sandstein mit Spezialtief-

bautechnik eingebaut. Drei in das Gerinne eingebrachte Steinschwellen verlangsamten abströmendes Wasser, das sich in einem am Ende des Gerinnes errichteten großen Becken sammeln kann und in Richtung Elbe abgeleitet wird. Im Plateaubereich des ehemaligen Steinbruchs wurden sogenannte Verwallungen aufgeschüttet. Diese kleinen Dämme gewährleisteten einen gezielten Ablauf des zuströmenden Wassers in das befestigte Gerinne. In den Böschungsbereichen sorgen Erosionsschutzmatten aus Jutefaser und angepflanzte Gehölze für einen dauerhaften Erosionsschutz. Im Vorfeld der Bauarbeiten erfolgte die Böschungsbefestigung des Teichgrundbaches an der Stelle, an der der Bach 2010 in Richtung Steinbruch durchbrach. Infolge der Hochwasserereignisse im Juni dieses Jahres verlängerte sich die geplante Bauzeit um einen Monat. Die Kosten für die Baumaßnahme betrugen insgesamt ca. 410.000 Euro und wurden zu 90 Prozent aus den Mitteln des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Hochwasserschäden gefördert. (JNi)

Sanierung Wanderweg zum Mockethaler Rundling startet

ILE-Fördermittel ermöglichen direkten Zugang von Pirna zum Malerweg – Baumaßnahmen bis Ende November

Ab Anfang Oktober setzt die Stadt Pirna die Sanierung des Wanderweges von der Grundstraße durch den Siedlungsbereich Niederposta hinauf zum Mockethaler Rundling fort. Nach Abschluss der Maßnahme wird der wichtigste überregionale Wanderweg – der Malerweg, direkt von Pirna aus zugänglich sein und die touristische Infrastruktur somit wesentlich verbessern.

Die Instandsetzung des Wanderweges beinhaltet die Erneuerung des wegbegleitenden hölzernen Geländers und den zugehörigen Sandsteinsäulen, die der Absturzsicherung dienen. Des Weiteren muss in den Teilbereichen der Wegebelag aus Sandsteinplatten ausgetauscht werden. Auch die „Postaer Treppen“ bedürfen einer fachgerechten Erneuerung. Auf dem Plateau im oberen Bauabschnitt wird der Weg komplett neu gebaut. Schließlich können sich alle Wanderfreundinnen und Wanderfreunde auf einen neu eingerichteten Aussichtspunkt mit dem Namen „Canalettoblick“ freuen, der ihnen auch Sitzgelegenheiten für eine Rast bietet. Zwei Hinweistafeln werden dort nach Fertigstellung des Weges u.a. zum Wirken des Malers in und um Pirna informieren. Von diesem Standpunkt aus hat Canaletto 1753 das berühmte Gemälde mit dem Blick auf die Altstadt Pirnas und das Schloss Sonnenstein angefertigt. Der Weg zu diesem Aussichtspunkt wird bereits jetzt rege genutzt, ist bisher jedoch nicht als offizieller Wanderweg mit Sicherungen an der Felskante ausgebaut. Die Begehung des Weges wird während der gesamten Bauzeit bis Ende November nicht möglich sein.

Die Gesamtkosten der Instandsetzung belaufen sich auf ca. 72.000,00 Euro und werden zu 75 % durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des „Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013“ (ILE) gefördert. (JNi)

Landrat ehrt Kameraden der Pirnaer Feuerwehr

Dank und Anerkennung geleistete Arbeit während des Junihochwassers

Im Rahmen des 2. Kreisfeuerwehrtages am 7. September in Röhrsdorf kamen vier Kameraden der Feuerwehren Pirna und Goes zu Ehren: Aus den Händen von Landrat Michael Geisler empfangen die Feuerwehrmänner Falk Reichelt (Pirna-Liebenthal) und Tino Förster (Goes) ein Ehrengeschenk als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit während des Junihochwassers 2013 in der Technischen Einsatzleitung der Feuerwehr Pirna, die die gesamten Einsätze während dieser Katastrophe in Pirna koordinierte. Diese Kameraden stehen stellvertretend für alle Feuerwehrmitglieder in Pirna, die während dieser verheerenden Flut wochenlang uneigennützig geholfen haben. Für die nunmehr zehnjährige Mitarbeit im Kreisfeuerwehrverband (KFV) wurde dem Kameraden Tom Eckert (Pirna-Copitz) die Medaille für Verdienste im Brandschutz und Feuerwehrwesen des KFV verliehen. Kamerad Eckert war zunächst Schriftführer und ist seit 2009



V.l.n.r.: Falk Reichelt, Tom Eckert, Mario Reimann und Tino Förster vor der neuen Kreisfeuerwehrverbandsfahne, die anlässlich des 2. Kreisfeuerwehrtages geweiht wurde (Foto: Feuerwehr Pirna)

Geschäftsstellenleiter des Verbandes. Zu seinen wesentlichen Aufgaben zählt die Öffentlichkeitsarbeit für den Verband. Die Pflege der Internetseite und der Facebook-Präsentation des Verbandes sowie die redaktionelle Leitung der Jahresbroschüre

gehören zu seinen Hauptaufgaben. Bei der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes des KFV SSOE wurde zudem unser Kamerad Mario Reimann (Pirna-Pratzschwitz) als stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. (TEC)



Das Goldene Buch der Stadt Pirna ist eines der geheimnisvollen Schätze der Stadtgeschichte. Es dokumentiert nunmehr seit 1957 die Besuche von außergewöhnlichen Persönlichkeiten. Mehr über das Goldene Buch erfahren Sie auf www.pirna.de (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Stadtprojekt Goldenes Buch startet

Pirnaer Schulklassen tauchen in die Geschichte der Stadt ein

Ab November dieses Jahres startet das Stadtprojekt „Goldenes Buch der Stadt Pirna“. Angelegt 1957, dokumentiert es nun schon fast ein dreiviertel Jahrhundert die Besuche außergewöhnlicher Persönlichkeiten in Pirna. Dieses wertvolle Zeitzeugnis soll nun historisch aufgewertet werden. Umrahmt mit Zeitungsausschnitten oder anderen Zeitzeugnissen sollen Eintragungen gestaltet und leere Seiten ergänzt werden. Um dieses Projekt umzusetzen, ruft Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke alle Oberschulen und Gymnasien Pirnas auf, sich mit einer Projektskizze und ersten Ideen um dieses Vorhaben zu bewerben. „Auf die Schülerinnen und Schüler wartet ein einzigartiges und spannendes Projekt – das Goldene Buch der Stadt Pirna ist eines der geheimnisvollen Schätze der Stadtgeschichte. Ich hoffe auf viele originelle Einfälle wie wir diese Schät-

ze gemeinsam lesbar machen können.“ Teilnehmen können Schulklassen, Arbeitsgruppen oder Kurse. Die Dauer des Projektes beträgt ein halbes Jahr und kann nach Bedarf verlängert werden. Während dieser Zeit werden Mitarbeiter der Verwaltung das Projekt begleiten. Bewerbungsschluss ist der 14. Oktober 2013. Eine Jury wird nach Bewerbungsschluss die zukünftige Projektgruppe auswählen. Neben einer unwahrscheinlich spannenden Aufgabe winkt nach vollendeter Arbeit eine Prämie für die Klassen- oder Kurskasse. (JNi)



Bewerbungsunterlagen an:

Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Kunst mal anders: Skulpturensommer zum Mitmachen

Pirnaer Schulaustauschprojekt und Bildhauerkurse beginnen

Am 11. September 2013 begann das im Rahmen des Skulpturensommers geplante und durch die Euroregion Elbe/Labe geförderte Austauschprojekt zwischen Schülerinnen und Schülern aus Pirna und Decin. Dreizehn interessierte Schulklassen verschiedener Klassenstufen aus Gymnasien, Oberschulen, Grundschulen und Förderschulen aus beiden Städten haben sich bisher für das Projekt angemeldet. Ab der zweiten bis vierten Septemberwoche werden je eine tschechische und eine deutsche Schulklasse in Pirna aufeinander treffen und eine gemeinsame Führung zu den Skulpturen in der Innenstadt und in den Bastionen durchführen. Dabei werden sie von einem der Künstler sowie von Mitarbeitern der Galerie am Plan begleitet und betreut. Nach der Führung ist ein gemeinsames kreatives Arbeiten geplant, das dann in der jeweiligen Schule fortgeführt wird. Ziel dieses Projektes ist es, den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern das Eintauchen in die Welt der plastischen Kunst zu ermöglichen und sie spielerisch an das Kernthema des Frageverbots der Wagner-Oper Lohengrin heranzuführen. Nachdem die Skulpturensammlung Anfang Oktober in das Schloss nach Decin umgezogen sein wird, besuchen die Pirnaer Schulklassen die Deciner Schülerinnen und Schüler und werden dort u.a. von einem der tschechischen Künstler durch



Schülerinnen und Schüler fertigen Skizzen für ihre anschließend selbst modellierten Skulpturen an (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

die Ausstellung geführt. Die Eröffnung des Skulpturensommers in Pirnas Partnerstadt findet am Samstag, den 5. Oktober 2013 um 16:00 Uhr in den Rosengärten des Deciner Schlosses statt. Alle Interessierten sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Ab September bietet die Initiatorin des 1. Pirnaer Skulpturensommers, Bildhauerin und Galeristin Christiane Stoebe, auch einen Bildhauerkurs zum Thema „Fragen verboten – Annäherung an Lohengrin“ an. Dieser findet montags und dienstags 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Weitere Informationen zu Kursen und Führungen finden Sie unter www.galerie-am-plan.de. Alle Arbeiten, die im Rahmen des Austauschprojektes und der Bildhauerkurse

entstehen, werden ab 10. November 2013 im Stadthaus Pirna und Rathaus Decin zu sehen sein.

Hintergrund zum 1. Pirnaer Skulpturensommer

Im Mai 2013 haben Bürgermeister Christian Flörke und Initiatorin Christiane Stoebe die gemeinsam von der Stadt Pirna und der Galerie am Plan gestaltete Ausstellung Skulpturensommer 2013 in Pirna eröffnet. Zum Jubiläumsjahr Richard Wagners greift sie das Leitmotiv der Wagner-Oper „Lohengrin“ auf – das Frageverbot – und soll die Besucher unter der Überschrift „Fragen verboten!“ ins Grübeln und Diskutieren bringen. (JNi)

Neuer Kreisverkehr Zehistaer Straße im Endsput

Freigabe aller Fahrbahnrichtungen am 3. Oktober 2013

Die Fertigstellung des Kreisverkehrs rückt näher. Seit 23. September sind die Asphaltarbeiten abgeschlossen und die Durchfahrt von der Einsteinstraße in Richtung Zehista und in die Gegenrichtung eingeschränkt möglich. Die Verkehrsspanne Einsteinstraße Richtung Rottwerndorfer steht ab 3. Oktober wieder zur Verfügung. In den letzten Tagen des Endsputes zur Fertigstellung stehen noch diverse Pflasterarbeiten auf dem Gehweg an. Ebenso

wird die Beleuchtungsanlage erneuert. Daneben werden rückgebaute Böschungsanlagen und Zaunbauten wieder hergestellt. Die Bepflanzung des Kreuzungspunktes erfolgt in den Herbstmonaten. Am bisherigen unübersichtlichen Kreuzungspunkt sorgt zukünftig ein Kreisverkehr für den besseren Überblick. Querungshilfen für Radfahrer und Fußgänger an den Zu- und Ausfahrten des Kreisverkehrs sollen zusätzlich die Verkehrssicherheit erhöhen. Mit

dem Anschluss Zehistaer Straße erfolgt der Rückbau des Eisenbahnübergangs in Höhe der Zufahrt zum ehemaligen Gebäude des Landratsamtes. Die Fahrbahn bekommt in diesem Bereich eine Decklagenerneuerung mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 Meter. Die Fertigstellung ist für Mitte Oktober vorgesehen. Die Gesamtkosten für den Kreisverkehr belaufen sich auf 528.000 Euro. Der Freistaat fördert die Maßnahme mit 75 % der förderfähigen Kosten. (TGo)

Lebendiges Grundgesetz auf dem Pirnaer Marktplatz

„Walk of Liberty“ am 16. September 2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr

„Walk of Liberty“ ist der Titel einer Aktion der Nemetschek Stiftung, der Aktion Zivilcourage und der Stadt Pirna, die am 16. September 2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pirnaer Marktplatz zu erleben war. Das interaktive Projekt setzt sich mit den im Grundgesetz verankerten Freiheitsrechten und ihrer Bedeutung für eine lebendige und dauerhaft gesicherte Demokratie auseinander. Der „Walk of Liberty“ ist eine temporäre Installation, die im Rahmen des Grundgesetz-Geburtstages gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg entwickelt wurde. Wie der „Walk of Fame“ seit vielen Jahren bedeutende Persönlichkeiten ehrt, würdigt der „Walk of Liberty“ seinerseits mit sieben Sternen die Freiheitsrechte, die im deutschen Grundgesetz verankert sind. Die Installation verdeutlicht, dass die bürgerlichen Freiheiten die Voraussetzung für eine lebendige und dauer-

haft gesicherte Demokratie sind.

Die Aktion Zivilcourage e.V., die Nemetschek Stiftung und die Stadt Pirna luden vor allem Schulklassen ein, an der Aktion teilzunehmen. Geschulte „politische Bildner“ gaben eine kurze Einführung in die Thematik und führten einen interaktiven Rundgang mit den Schulklassen durch.

Das Gemeinschaftsprojekt der Nemetschek Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wurde in Kooperation mit Aktion Zivilcourage e.V. und der Stadt Pirna präsentiert. Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Sie erprobt neue Wege und sucht nach überraschenden Blickwinkeln und Querbezügen, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten. Damit will die Stiftung zum



„Walk of Liberty“ (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

Nachdenken anregen und dazu auffordern, sich an der Gestaltung unserer Gesellschaft zu beteiligen. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.nemetschek-stiftung.de. (TGo)

Pirna-Copitz feierte 9. Stadtteilstadt

Festprogramm brachte viel Spaß und Unterhaltung

Am 7. September 2013 war es wieder soweit – bei strahlendem Sonnenschein wur-



Ein buntes Programm bot das 9. Stadtteilstadt (Foto: Stadtverwaltung Pirna)

de mit viel Spiel und Spaß das nunmehr 9. Stadtteilstadt in Pirna-Copitz begangen. Mit Pauken und Trompeten läutete der Radeberger Spielmannszug das Fest mit seinem Umzug durch das umliegende Wohngebiet ein und gab den Takt zur offiziellen Eröffnung an, die durch Bürgermeister Christian Flörke folgte.

Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – auf alle Besucher wartete auf dem Gelände vor dem Stadtteilstadt ein vielseitiges Programm, das v.a. die Vereine FAMIL e.V., KISS sowie die Diakonie, die WGP und teeno-Events gestalteten.

Der Pirnaer Gartenverein stellte sich erstmalig mit einem Informationsstand und eigenen Erzeugnissen vor. Informationen gab es auch im Krankenwagen des DRK, der darüber hinaus noch ein Puppenkrankenhaus beherbergte. Für Bewegung sorgte ein Soccer-Turnier. Und das frisch Gezapfte danach sowie eine ordentliche Stärkung gab es im Gasthaus „Zur goldenen Kugel“ und dem Café des FAMIL e.V. Auch die Jüngsten konnten sich austoben – ob mit dem Spielmobil vom Hanno, auf der Hüpfburg oder mit dem Tretmobil auf dem Hindernisparcours vom Kinderspaß e.V. Ganz schnelle Kids konnten sogar mit Quads einen Parcours absolvieren.

Schwung und Sangeslust brachten die zahlreichen musikalischen und tänzeri-

schen Beiträge auf der Festbühne. Modifiziert durch teeno-Events präsentierten sich u.a. die Musikschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Chor der Volkssolidarität, der Kirchen- und Posaunenchor, die Diesterweg-GS sowie deren Hort, die Pestalozzi-Oberschule, die LOK mit einer Aerobic Gruppe und die Stechmücken mit abwechslungsreichen Darbietungen, die zum Mitmachen anregten. Das Bühnenprogramm schloss mit dem Auftritt der Band „Die Weiber“ ab.

Allen genannten und ungenannten Beteiligten, die sich aktiv in die Organisation und Ausstattung des Festes eingebracht haben, dankt die Stadt Pirna für ihr Engagement. Dank der bereit gestellten Mittel der Sponsoren Wohnungsgenossenschaft „Sächsische Schweiz“ e.G. Pirna, Litronik GmbH & Co.KG und Edelstahlwerk Schmees GmbH konnten Preise für den ausgelobten Fotowettbewerb „Copi-ZOOM“ bereitgestellt und die beteiligten Organisationen gefördert werden. (AJa)

Veit Riffer bei „Gesichter Pirnas – die WGP-Porträtreihe“

Neue Folge der beliebten Serie

Seit dem 16. September gibt es eine weitere Folge von „Gesichter Pirnas – die WGP-Portraitreihe“. Dieses Mal geht es aktiv zu, bei einer Wanderung durch die Sächsische Schweiz. Doch das ist gar nicht so selbstverständlich, denn mit Veit Riffer hat die Moderatorin Siri Rokosch einen Extremsportler an ihrer Seite, der sie trotz seiner Querschnittslähmung ganz schön auf Trab hält. Der 45jährige Pirnaer gab nach seinem Schicksalsschlag nie auf. Stattdessen kaufte er sich ein Handbike mit dem er alle Wege in der Sächsischen Schweiz abfuhr und sogar Alpenpässe bezwang. Neben seinem Teilzeitberuf beim Staatsbetrieb für Geobasisinformation und Vermessung Sachsen betreibt Veit Riffer eine eigene Homepage für Menschen mit Handicap. Auf www.sächsische-schweiz-barrierefrei.de bietet er Infos und Tourenvorschläge für Wanderungen an, die sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Familien mit Kinderwagen und für ältere Menschen mit Rollator geeignet sind. Veit Riffer, ein Mann mit Humor, Optimismus und unglaublicher Willenskraft! Die Sendung wird von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) präsentiert und ist rund um die Uhr im Internet unter www.pirna-tv.de anzuschauen. (SSa)

Super Freibadsaison im Geibeltbad

Nach Jahrhundertssommer 2003 zweitbeste Besucherbilanz

Mit rund 33.800 Besuchern ging am 8. September die Freibadsaison im Geibeltbad Pirna zu Ende. Nach dem Jahrhundertssommer 2003 mit über 46.000 Besuchern ein neuer Rekord im Außenbereich. Besonders rekordverdächtig war der Monat Juli mit 19.000 Freibad-Besuchern. Zu den bestbesuchten Tagen gehören der 27. Juli mit 2.800 Besuchern und der 28. Juli mit 3.700 Besuchern. Der 28. Juli ist gleichzeitig der Tag mit den meisten Badegästen seit der Neu-Eröffnung im Mai 2001. (Slr)

Kundenzentrum SWP, GVP und EVP am 1. und 2. Oktober verkürzt geöffnet

Telefonische Auskünfte jederzeit möglich

Das Kundenzentrum der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) und Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) hat am Dienstag, 1. Oktober, und Mittwoch, 2. Oktober 2013, nur verkürzt – jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr – geöffnet. Die Mitarbeiter der Unternehmen werden in den Nachmittagsstunden für persönliche und telefonische Anfragen nicht zur Verfügung stehen. Der E-Mail-Kontakt ist möglich. Grund sind umfangreiche Arbeiten am EDV-System. Der

Zugriff auf die Kundendaten im Abrechnungssystem ist dann nicht möglich. Bei Störungen ist der Bereitschaftsdienst für Trinkwasser, Abwasser, Erdgas und Fernwärme rund um die Uhr unter 03501 764-444 erreichbar. Stromstörungen können unter Telefon 03501 504361 rund um die Uhr gemeldet werden. SWP, GVP und EVP danken für das Verständnis. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (Slr)

WGP-Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen

Buntes Programm am 21. September ab 14:00 Uhr

Am 21. September findet das erste WGP-Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen statt. Ab 14:00 Uhr erwartet die Kinder im Birnenhof am Sonnensegel (Varkausring 54 – 58) ein buntes, abwechslungsreiches Fest. Clown Heiko bietet Spiel-, Spaß und Zauberei an und fordert die Kinder auf mitzumachen. Der Sonnensteiner Atze e.V. wird mit einem Bastelstand vertreten sein und auch die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des WGP-Kundenzentrums Sonnenstein haben sich für die Kinder wieder interessante Bastelideen einfallen lassen. Gleichzeitig wird es die begehrten mit Helium gefüllten WGP-Luftballons geben. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. wird mit seinem Sportmobil vor Ort sein und für die Kinder verschiedenste sportliche Betätigungsmöglichkeiten anbieten. (SSa)

Gemeinsam mit PIRnchen durch das Jahr 2014

Kalender der WGP kostenfrei erhältlich

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hat für ihre Mieter einen Kalender für das Jahr 2014 drucken lassen. PIRnchen, das Maskottchen der WGP, wird die Mieter wieder durch das Jahr führen. Der praktische Jahresplaner im Format DIN A 4 enthält neben den üblichen Angaben zu Feiertagen auch die Termine der Schulferien in Sachsen und ausgewählte Events, an denen sich das Unternehmen im nächsten Jahr beteiligen wird oder die es selbst organisiert. Der Kalender wird derzeit an alle WGP-Mieter verteilt. Interessenten, die nicht Mieter der WGP sind, können diesen Kalender auch gern kostenfrei in den



PIRnchen auf dem Jahresplaner der WGP für das Jahr 2014 (Foto: WGP)

WGP-Kundenzentren, Gerichtsstraße 5, Remscheider Straße 1a oder Robert-Klett-Ring 4, in Pirna erhalten. (SSa)

Stadtwerke Pirna errichten effizientes Gasmotor-BHKW

Strom und Wärme aus Pirna für Pirna

Die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) engagiert sich für Klimaschutz und Energieeffizienz. Aus diesem Grund setzt das Unternehmen auf das bewährte Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und errichtet im Heizkraftwerk Pirna-Sonnenstein ein neues hocheffizientes Blockheizkraftwerk (BHKW). Die Inbetriebnahme ist im November 2013 vorgesehen.

Wirkungsweise des BHKW

Der auf der Basis von Erdgas laufende Ottomotor des BHKW treibt einen Generator an, der Strom erzeugt. Ein Wärmetauscher entzieht gleichzeitig die dabei entstehende Wärme aus den Abgasen. Diese wird für die Fernwärmeversorgung weiter genutzt. „Die eingesetzte Primärenergie lässt sich so optimal nutzen. Das neue BHKW erreicht einen Wirkungsgrad¹ von etwa 84 Prozent. Das ist mehr als doppelt so viel wie konventionelle Anlagen wie z.B. Kohlekraftwerke leisten können²“, erklärt Stadtwerkechef Olaf Schwarze. „Gleichzeitig reduzieren sich die CO₂-Emissionen um bis zu 30 Prozent.“

Schritt für Schritt unabhängiger vom allgemeinen Energiemarkt

Das Besondere: der Verbrauch der erzeugten Energie erfolgt direkt vor Ort. Damit werden unnötige Transport- und Energieverluste vermieden, Kosten gespart und Kohlendioxid-Emissionen reduziert. „Neben der Fernwärme erzeugen wir einen Teil des Stroms, der hier verbraucht wird, direkt vor Ort. Damit nehmen wir unsere Energieversorgung Schritt für Schritt selbst in die Hand. Das macht uns unabhängiger vom allgemeinen Energiemarkt und wir können flexibler auf die konkreten Gegebenheiten in Pirna reagieren“, so Olaf Schwarze.

Gasmotor-Herzstück des BHKW

Am 12. September wird das wichtigste Bauteil des neuen BHKW geliefert – der Gasmotor. Dabei handelt es sich um ein 18,6 Tonnen schweres Kraftpaket des



Anlieferung des Gasmotors für das neue Blockheizkraftwerk auf dem Sonnenstein
(Foto: SWP)

Herstellers MTU Onsite Energy GmbH. Der neue 20-Zylinder-Motor verfügt nach Herstellerangaben über einen elektrischen Wirkungsgrad von 42,8 Prozent.

Mehr Energieproduktion vor Ort

Das neue BHKW ist neben dem in 2010 errichteten BHKW Pirna-Copitz das zweite Kraftwerk dieser Art in Pirna, die die SWP betreibt. Zur Energiebilanz des Unternehmens tragen folgende Anlagen ebenfalls bei: Solarpark Pirna, Solaranlage und BHKW im Geibeltbad Pirna, solarthermischen Fernwärmeerzeugung in Pirna-Sonnenstein. Mit Fertigstellung des BHKW auf dem Sonnenstein wird die SWP in Pirna über Erzeugungskapazitäten von insgesamt 3,06 MW elektrischer und 44,7 MW thermischer Leistung verfügen. „Mit jeder Kilowattstunde Strom, die wir in Pirna produzieren, ersetzen wir andernorts weniger effiziente Kraftwerkskapazität. Das ist sozusagen unser Beitrag zur Energiewende vor Ort“, so der Stadtwerkechef. Zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit des neuen BHKW trägt auch ein Warmwasserspeicher mit 400 m³ Gesamtvolumen bei. Die Speicher helfen, die Spitzen des Strombedarfs und der Fernwärmenachfrage, die nicht zeitgleich anfallen, auszugleichen.

Aufwertung des HKW Pirna-Sonnenstein

Seit 1994 versorgt das HKW Pirna-Son-

nenstein rund 4.500 Haushalte auf dem Sonnenstein und in der Innenstadt mit Fernwärme. 36 öffentliche Einrichtungen und 13 Gewerbebetriebe sind an die Fernwärme angeschlossen. Zur Wärmeerzeugung werden die Energieträger Erdgas und leichtes Heizöl verwendet. Mit der Inbetriebnahme des neuen BHKW erfolgt eine Aufwertung der alten Anlage in punkto Steigerung der Energieeffizienz und Verbesserung der Auslastung.

Zahlen und Fakten BHKW

- Auftraggeber: Stadtwerke Pirna GmbH
- Ausführendes Unternehmen: AGO AG
- Investitionskosten BHKW: 1,8 Millionen Euro
- Baubeginn: Juli 2013
- Fertigstellung: November 2013
- Elektrische Leistung gesamt: 1.999 kW
- Wärmeleistung: 2.152 kW (zusätzlich zu den ursprünglichen 30 MW aus den vorhandenen Heizkesseln des HKW)
- Otto-Gasmotor (Leistung: 2 MW elektrisch und 2,2 MW thermisch; Laufzeit: 8.000 Stunden im Jahr)
- Gesamtwirkungsgrad: 84 Prozent (Slr)

¹ Der Wirkungsgrad ist ein Maß für die Effizienz von Energiewandlungen und Energieübertragungen. Quelle: Wikipedia

² „Sonst übliche Wirkungsgrade älterer (konventioneller) Anlagen liegen bei unter 40 %“ Quelle: www.energiespektrum.de

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Liederabend „Sag welche wunderbare Träume“

Christoph Pohl, Bariton
Tobias Krampen, Klavier

Christoph Pohl studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. 2002 wurde er Erster Preisträger des Bundeswettbewerbs Gesang. Im Jahr 2008 ging Pohl als Preisträger aus dem Internationalen Schumann-Liedwettbewerb in Zwickau hervor. 2008 wurde ihm der Christel-Golz-Preis der Semperoperstiftung verliehen. Von September 2003 bis Juli 2005 war Christoph Pohl Mitglied des Opernstudios an der Staatsoper Hamburg. Seit September 2005 ist er festes Mitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden. Sein Salzburgdebüt gab Christoph Pohl mit der Staatskapelle Dresden. Als Ottokar (Freischütz) debütierte Pohl im März 2008 an der Bayerischen Staatsoper in München. Tobias Krampen studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, bevor er an der McGill University in Montréal den „Artist Diploma“-Studiengang für Klaviersolo und Kammermusik absolvierte. Es schloss sich ein Studium für Liedbegleitung an der Hochschule für Musik Köln an, gefolgt vom Konzertexamen Lied-Duo in Saarbrücken. Tobias Krampen ist Stipendiat des Richard Wagner Verbandes Köln. In Konzerten und Meisterkursen arbeitete er u.a. mit Sibylla Rubens und Francisco Araiza zusammen. Mit Ingeborg Danz gibt er Liedgestaltungskurse für Sänger und Pianisten und erhielt Einladungen als Gastdozent an die Yale University und der Hochschule für Musik Dresden. Tobias Krampen ist Dozent für Liedgestaltung an der Hochschule für Musik Köln.

■ **So. 29.09. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass 18:00 Uhr, Ende 21:00 Uhr
Eintritt 20,00 €, ermäßigt 18,00 €

Recital – Isang Enders, Violoncello

**Programm u. a. Suiten für Cello-Solo
von Johann Sebastian Bach**

Erstmals eine breite Aufmerksamkeit erlangte Isang Enders, als er im Alter von 20 Jahren für die seit über einem Jahrzehnt unbesetzte Position des 1. Konzertmeisters der Violoncelli der Sächsischen Staatskapelle Dresden verpflichtet wurde. Seither konnte er solistisch, sowie als Kammermusikpartner auftreten.

1988 in Frankfurt am Main als Sohn einer deutsch-koreanischen Musikerfamilie geboren, wurde Isang Enders nach dem einige Jahre später verstorbenen Komponisten Yun Isang benannt. Seine musikalische Ausbildung wurde maßgeblich durch sein Studium in Frankfurt bei Michael Sanderling geprägt, ehe der junge Musiker auch bei Gustav Rivinius in Saarbrücken studierte. Neben diesen intensiven Studi-



en besuchte Isang Enders eine Vielzahl von Meisterkursen und Akademien. Gefördert wurde Isang Enders durch diverse Kulturpreise und Stipendien, vor allem aber durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Deutschen Stiftung Musikleben.

■ **So. 06.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass 15:00 Uhr, Ende 17:30 Uhr
Eintritt 20,00 €, ermäßigt 18,00 €

STADTMUSEUM PIRNA

Wiedereröffnung Anfang Oktober

Im Stadtmuseum Pirna sind gegenwärtig die Arbeiten zur Wiederinstandsetzung des Eingangsgebäudes und des Kapitelsaales in vollem Gange. Ab Oktober ist



für die Gäste auch die Kabinettausstellung „Die fast verschwundene Festung“ wieder zugänglich. Sie ist eine wichtige Ergänzung zur Sonderausstellung über die Ausgrabungsergebnisse vom Sonnenstein, die aber infolge des Hochwassers nicht mehr gezeigt werden konnte. Im Mittelpunkt steht das nach Forschungen von Dr. Albrecht Sturm maßstabsgetreu an der TU Wien gefertigte Modell der Festung Sonnenstein um 1750. Beide Sonderausstellungen werden bis Februar 2014 verlängert.

Sie nannten uns „Schweinepelze“: Die Grande Armée in Sachsen

**Vortrag im Stadtmuseum am 10.
Oktober 2013, 19:00 Uhr**

Im Herbst 1813 musste die napoleonische Armee nach der Niederlage in der Leipziger Völkerschlacht Sachsen verlassen. Auch im Pirnaer Raum beherrschten die Kriegsnöte das Alltagsleben. Napoleon bezog im September 1813 zweimal sein Quartier im Haus Markt 20. Er ließ den Sonnenstein wieder in einen verteidigungsfähigen Zu-

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

stand versetzen. Aus Anlass des 200. Jahrestages dieser Ereignisse erläutert dieser Vortrag die damalige Situation der Grande Armée in Sachsen. Als Referent konnte das Stadtmuseum mit Dr. Gerhard Bauer vom Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Dresden einen ausgewiesenen Experten für diese Thematik gewinnen. Dr. Bauer ist der Kurator der gegenwärtigen Sonderausstellung „Blutige Romantik“ im Militärgeschichtlichen Museum. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

„Blutige Romantik“ in Dresden

**Stadtmuseum Pirna unterstützt
Sonderausstellung**

Das Stadtmuseum Pirna stellte dem Militärgeschichtlichen Museum der Bundeswehr in Dresden für die Sonderausstellung „Blutige Romantik – 200 Jahre Befreiungskriege“ mehrere Leihgaben zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem ein Baschkiren-Bogen von 1813 und eine bemalte Schützenscheibe, die den Übergang russischer Kosaken über die Elbe in Pirna am 27. März 1813 darstellt. Die Sonderausstellung „Blutige Romantik“ lässt mit 500 Exponaten die gewaltgeprägte Epoche lebendig werden, die zum Sieg der antifranzösischen Koalition in der Völkerschlacht bei Leipzig führte. Die Ausstellung ist bis 16. Februar 2014 zu sehen.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

„Treffpunkt Bibliothek“ 24. – 31. Oktober 2013

Bereits zum sechsten Mal präsentieren sich vom 24. bis 31. Oktober Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) während einer bundesweiten Aktionswoche unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek – Information hat viele Gesichter“. Auch in Pirna sind verschiedene Aktionen geplant. Den Auftakt bildet „Wortgefün-

kel“ – die Werkstatt für kreatives Schreiben. Deren Initiatorin, Sylvia Eggert ist am 24. Oktober, ab 9:00 Uhr, zu Gast bei den Ferienkindern und wird aus „Detektivgeschichten für Geschichtsdetektive“ lesen. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 3 €. Gruppen melden sich bitte an über Telefon 03501 556375, Frau Herzog.

Am nächsten Abend, dem 25. Oktober, kommen alle Großen auf ihre Kosten, wenn der Standup-Comedian Markus Barth feststellt „Mettwurst ist kein Smoothie“. Seine Auftritte bei „Nightwash“, im „Quatsch Comedy Club“ und bei „Pispers und Gäste“ begeisterten das Publikum. In Pirna ist er ab 20 Uhr mit seinem zweiten Buch zu erleben: „Mettwurst ist kein Smoothie... und andere Erkenntnisse aus meinem Großstadtleben“. Tickets zu 7 € / 5 € ermäßigt (Minderjährige



und Schwerbehinderte) erhalten Sie in der Stadtbibliothek und im TouristService am Markt.

Der Sonntagabend gehört dem Krimi – im Fernsehen dem „Tatort“ – doch am 27. Oktober der „Pirnaer Kriminacht“. Dann ist Daniel Holbe ab 20.00 Uhr der Stargast des Abends. Seit einigen Jahren schreibt die erfolgreiche Krimiserie um Julia Durant weiter, welche Andreas Franz in den ersten zehn Bänden begonnen hatte. „Teufelsbände“ heißt der 13. Fall der Frankfurter Kommissarin Julia Durant, der den Leser ins Biker-Milieu führt. Tickets zu je 7 € erhalten Sie in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna.

Am 30. Oktober begrüßt Leselöwe Bibolin dann 16:00 Uhr alle kleinen Leseratten zur „Vorlesestunde für Bücherminis“ im Dach-

geschoss. Die Vorlesestunde wird initiiert von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek und ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Die vom dbv ins Leben gerufene bundesweite Kampagne „Treffpunkt Bibliothek“ findet jährlich statt, um die innovativen Leistungen und kreativen Angebote der Bibliotheken im Bewusstsein der Öffentlichkeit zu verankern.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Oktoberfest in der Herderhalle

Leckere Brez'n und ein gut gekühltes Bier gehören ebenso zum Oktoberfest, wie ein fesches Dirndl und ein paar Lederhosen. Am 5. Oktober gibt es all das zum Oktoberfest in der Herderhalle. Dabei wird die Partyband OB live, die als die Oberland Bub'n bekannt wurde, und ein DJ für die richtige Stimmung im Zelt – pardon in der Halle sorgen. Karten zu diesem zünftigen Abend gibt es für nur 5,00 € im Tourist-Service Pirna.

„Die große Johann Strauß Konzert Gala“

Silvester in der Herderhalle

Am 31.12.2013 präsentieren Mitglieder des Rundfunk Sinfonie Orchester Prag Arien und Duette der Strauß-Familie in einer großen Operetten-Gala in der Herderhalle Pirna. Ab 15:30 Uhr bringen sie gemeinsam mit international bekannten Solisten und dem Johann-Strauß-Ballett die schönsten Stücke, wie z. B. „An der schönen blauen Donau“ und den „Radeztzky-Marsch“, auf die Bühne. Musik, Tanz und Gesang werden dabei zu einem Bühnenerlebnis, das Ohren und Augen gleichermaßen anspricht. Karten gibt es ab sofort für nur 29,00 € im TouristService Pirna.

Fotos: KTP



Autobeschriftung der WGP-Dienstfahrzeuge (Foto: WGP)

„Wohnen in Pirna“

WGP wirbt für den Wohnstandort Pirna

Seit kurzem sind Pirna und Umgebung die neuen, weißen Dienstfahrzeuge der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) unterwegs. Mit den Fahrzeugen bewirbt das große Wohnungsunternehmen auch das „Wohnen in Pirna“. Die WGP bewirbt im Umland seit Jahren auf vielfältige Art und Weise die Stadt Pirna als attraktiven Wohnstandort. Das Spektrum

der Aktion reicht hier von Flyeraktionen über Werbespots und Anzeigen bis hin zu Bierdeckeln in Restaurants. Seit kurzem findet sich der Slogan „Wohnen in Pirna“ auch auf den neuen Dienstfahrzeugen des Unternehmens wieder. Das WGP-Maskottchen namens PIRnchen hebt den Zeige-finger und empfiehlt das „Wohnen in Pirna“. (SSa)

Freier Eintritt ins Wagner-Museum Graupa

Angebot der GVP-PLUSCard wird erweitert

Die Gasversorgung Pirna GmbH (GVP) konnte die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) als neuen Kooperationspartner für die GVP-PLUSCard gewinnen. Damit übernimmt der Pirnaer Erdgasanbieter für seine Kunden und Besitzer der PLUSCard ab sofort den Eintrittspreis für das Richard-Wagner-Museum im Jagdschloss in Graupa. Die im Januar dieses Jahres eröffnete Ausstellung präsentiert in sechs Themenräumen Wagners Lebens- und Schaffensweg in Sachsen. „Wir möchten unseren Kunden, die Inhaber einer PLUSCard sind, im Wagner-Jahr-2013 ein besonderes Dankeschön sagen und die Möglichkeit anbieten, das Richard-Wagner-Museum zu besuchen. Es genügt, die PLUSCard an der Kasse vorzuzeigen. Den Eintritt übernimmt die GVP“, so Herbert Marquard, Geschäftsführer der Gasversorgung Pirna GmbH. Weitere Informationen zur PLUSCard sowie zu den aktuellen Kooperationspartnern können auf www.pluscard-pirna.de nachgelesen werden. (Slr)

Baustellen SWP, GVP und SVP

Realisierung im Oktober 2013

Folgende Baustellen werden im Auftrag der Stadtwerke, Gasversorgung und Stromversorgung Pirna im Oktober 2013 realisiert:

- **Klosterstraße:** Ausbau und Neubau von Schächten und Anbindung in die R.-Luxemburg-Straße
- **Am Elbufer/Carolabad:** Neubau eines Haupt-Mischwasserkanals bis Abwasserpumpwerk
- **Hauptstraße:** Erneuerung von Niederspannungskabeln
- **Mühlenstraße/Am Kohlberg:** Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- **Mozartstraße:** Neubau von Abwasserleitungen (Trennsystem), Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- **Rudolf-Renner-Straße:** Errichtung eines Mischwasser-Nebensammlers
- **Sonnenstein Bereich Schlosspark/Dr.-Benno-Scholze-Straße:** Neubau Regenrückhaltebecken
- **Altrottwerndorf:** Errichtung eines Schmutzwasser-Nebensammlers
- **Niederposta 3. BA:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Erdgas- und Trinkwasserleitungen
- **Niederleite/Oberleite 2. BA:** Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem) sowie Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Teichweg:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Liebthaler Straße (Bahnübergang):** Erneuerung von Trinkwasserleitungen sowie von Nieder- und Mittelspannungskabeln
- **Obervogelgesang:** Erneuerung von Erdgasleitungen
- **Ortsnetz Pratzschwitz:** Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln sowie Erneuerung der Freileitung
- **Friedenspark/Breite Straße:** Ersatz einer Station, Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungskabeln
- **Zehistaer Straße/Kreisverkehr:** Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- **Königsteiner/Schandauer/Seminar-/Clara-Zetkin-Straße:** Verlegung von Nieder- und Mittelspannungskabeln (Slr)

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna, in der Fassung vom 12.07.2013, geändert am 06.09.2013, wird gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung sowie die Begründung vom 12.07.2013, geändert am 06.09.2013. Folgende Gutachten werden mit ausgelegt:

- Verkehrsplanerische Erschließungskonzeption Quartier Scheunenhof; 2013
- Schallimmissionsprognose zur Errichtung und zum Betrieb des Einkaufszentrums Scheunenhof an der Bahnhofstraße 2013 vom 30.03.2013
- Ergänzung vom 30.04.2013 zur Schallimmissionsprognose
- Artenschutzrechtliche Untersuchung mit Präsenzkontrolle und Bewertung der Quartierpotentiale für Fledermäuse und Vögel, 2013
- Baugrundgutachten, 2012
- Gutachten zum Vergnügungsstättenkonzept 2012
- Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Pirna, 2010
- Gutachten zu Anforderungen an die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt von Pirna aus der Sicht des Einzelhandels, 2008
- Studie zur städtebaulichen Einbindung des Scheunenhofareals, 2008
- Verkehrserhebung Innenstadt – Kennzeichenverfolgung, 2008
- Einzelhandels-Auswirkungsanalyse für das Objekt Pirna-Scheunenhof, 2007
- Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan, Teil 1 – Anpassung Innenstadt-konzept, 2005
- Verkehrsentwicklungsplan Pirna – Innenstadtkonzept; 2001
- Baugrundgutachten, 1995

Die nachfolgende Planzeichnung zeigt die Lage des Plangebietes und wesentliche Planinhalte. Die Auslegung erfolgt **vom 07.10.2013 auf die Dauer eines Monats**

im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Fällt in die Auslegungsfrist ein Feiertag oder Schließtag der Stadtverwaltung verlängert sich die Auslegungsfrist automatisch um diesen Zeitraum. Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs

Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Planzeichnung des Entwurfes des B-Planes Nr. 30, Stand 12.07.2013, geändert am 06.09.2013 (Abbildung: Stadtverwaltung Pirna)

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Aufgrund der vermutlichen Verletzung einer Verfahrens- und Formvorschrift wird der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa erneut öffentlich ausgelegt. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gärtnerweg“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 19.04.2013 wird gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung öffentlich ausgelegt. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

Zu den Planunterlagen gehören die Planzeichnung mit integrierter Grünordnung, die textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie das Arbeitsblatt zur Dimensionierung von Versickerungsanlagen.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeut-

licht die Lage und den Änderungsbereich des Plangebietes mit den Anpassungen bzw. Präzisierungen der Festsetzungen sowie dem Bauangebot für eine weitere Wohngebietsentwicklung als Abrundung der Wohnbaufläche am Tannhäuserweg.

Die Auslegung erfolgt **vom 7. Oktober 2013 auf die Dauer eines Monats** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht

fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs

Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „B 172 Ortsumgehung Pirna, 3. BA“

Planänderung – Tektur a

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) hat für das o.g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Stadt Pirna beansprucht. Der Plan, der vom 1. März bis zum 1. April 2010 in der Stadtverwaltung Pirna ausgelegen hat, wurde geändert. Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **30. September bis 30. Oktober 2013** im **Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage** während der folgenden Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Innerhalb des Auslegungszeitraumes, am 4. Oktober 2013 bleibt die Stadtverwaltung Pirna aufgrund des Brückentages geschlossen.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich Mittwoch, den **13. November 2013**, bei der **Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna**

oder
bei der Anhörungsbehörde der **Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen die Planänderung erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 1 Bundesfern-

straßengesetz – FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17 a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Planes dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
- b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbe-

hörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a Abs. 6 FStrG).

8. Die Nummer 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Sitzungsplan für den Monat Oktober 2013

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Donnerstag, 10.10.2013, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Montag, 14.10.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 15.10.2013, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	kleiner Ratssaal
Dienstag, 15.10.2013, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 17.10.2013, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

- am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 211 (alte Schule)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 25.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Ausschreibung von Grundstücken

Angebot der Stadt Pirna zum Verkauf von Baugrundstücken zum Meistgebot

Die Stadt Pirna bietet nachfolgende Baugrundstücke **meistbietend** zum Kauf an:

I. Grundstücke in der Südvorstadt, OT Rottwerndorf, gelegen an der Mozartstraße

- Gemarkung Rottwerndorf
Flste. 396 und 397 mit einer Größe von je 690 m² zu einem Mindestkaufpreis von jeweils 38.000,00 EUR zzgl. Hausanschlusskosten
- Flste. 422 und 423 mit einer Größe von je 670 m² zu einem Mindestkaufpreis von jeweils 37.000,00 EUR zzgl. Hausanschlusskosten

II. Grundstück „Am Felsenkeller“

- Gemarkung Pirna
Flste. 498/2 und 498/7 mit einer Gesamtgröße von 1.329 m² zu einem Mindestkaufpreis von 80.000,00 EUR

Kaufinteressenten haben die Möglichkeit bis zum **15.10.2013** ihr Kaufange-

bot mit Angabe der beabsichtigten Nutzung in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Immobilienverkauf – Baugrundstücke Südvorstadt OT Rottwerndorf“ bzw. „Immobilienverkauf – Baugrundstück Am Felsenkeller“ bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachdienst Liegenschaftsmanagement, Am Markt 1/2, 01796 Pirna einzureichen. Das für ein Grundstück abgegebene Meistgebot wird ausschlaggebend für die Zuschlagserteilung sein.



Nähere Informationen zu den angebotenen Grundstücken sind erhältlich bei:

- Stadtverwaltung Pirna
Fachdienst Liegenschaftsmanagement
Telefon 03501 556-326
Fax: 03501 556-204
E-Mail: fachgruppe20@pirna.de
- Immobilienangebote auf der Internetseite der Stadt Pirna www.pirna.de, Baugrundstücke



**Bauen in Pirna:
noch freie
Grundstücke**



[www.pirna.de/
Baugrundstuecke.4834/](http://www.pirna.de/Baugrundstuecke.4834/)

Bekanntmachung der Beschlüsse der 34. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 05.09.2013

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Behindertensport 2013

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die Pirnaer Sportvereine im Jahr 2013 mit 15,00 € pro Mitglied bis 18 Jahre bzw. je Behindertensportler über 18 Jahre gefördert.

Beschluss-Nr.: 13/0741-40.2

Pirna, 05.09.2013
Flörke, Bürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport für Übungsleiter 2013

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die nachfolgenden Sportvereine mit 50,- € je Übungsleiter gefördert:

Beschluss-Nr.: 13/0755-40.2

Pirna, 05.09.2013
Flörke, Bürgermeister

Vergabe Sportfördermittel für besondere Sportveranstaltungen in Pirna und Teilnahme an Meisterschaften 2013

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden im Jahr 2013 die freiwilligen Zuwendungen für Pirna-spezifische Sportveranstaltungen bzw. der Teilnahme an Meisterschaften wie folgt vergeben:

Beschluss-Nr.: 13/0756-40.2

Pirna, 05.09.2013
Flörke, Bürgermeister

Kinder- und Jugendförderung 2013 Hier: Jugenderholungsfreizeit Finnland

(Fraktion SPD/Grüne, Stadtrat 09.07.2013)

Aufgrund nicht durchgeführter Projekte wird die Jugenderholungsfreizeit 2013

Nr.	Sportverein	Anzahl geförderte ÜL
1	1. Tennisclub Pirna e. V.	4
2	1. FC Pirna e. V.	20
3	Aeroclub Pirna e. V.	2
4	Arrows Pirna e. V.	8
5	DLRG „Obere Elbe“ e. V.	15
6	DS Pirna e. V.	17
7	ESV Lok Pirna e. V.	35
8	Karate Dojo Sakura Pirna e. V.	6
9	Leichtathletiksportverein Pirna e. V.	16
10	Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.	12
11	Polzeisportverein Pirna 1990 e. V.	8
12	SG Liebethal e. V.	2
13	SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V.	3
14	SV Fortschritt Pirna e. V.	48
15	SV Grün-Weiß Pirna e. V.	32
16	Tauchsportclub Pirna e. V.	2
17	TSC Silberpfeil e. V.	8
18	TSV Graupa e. V.	25
19	VfL Pirna-Copitz 07 e. V.	40
	gesamt	303

Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0755-40.2

TSC Silberpfeil e. V.	1.000,- €	„Pirna tanzt“
TSC Silberpfeil e. V.	300,- €	Nicolausturnier
KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.	1.000,- €	Sportlerbegegnung mit Bragin anlässlich 10. Pirnaer Citylauf
Reit- und Fahrverein Pirna Jessen e. V.	1.000,- €	Dressur- und Springturnier
Arrows Pirna e. V.	200,- €	Regionalmeisterschaft Ost des CCVD
DLRG „Obere Elbe“ e. V.	300,- €	Deutsche Meisterschaft
ESV Lokomotive Pirna e. V.	180,- €	Int. Deutsches Turnfest
VfL Pirna-Copitz e. V.	600,- €	Int. Deutsches Turnfest

Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0756-40.2

in Finnland der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna mit 2.400 EUR und das Kinderfest des Trägervereins Hanno e. V. mit 900 EUR bezuschusst.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0162-40.0

Pirna, 05.09.2013
Flörke, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 49. Sitzung des Gemeinderates am 29.08.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Veräußerung des Flurstückes 273/5 Gemarkung Goes

Beschluss-Nr.: D 13/0131

Der Veräußerung des Flurstückes 273/5 Gemarkung Goes an den Meistbietenden zum Angebotspreis von 10.628,00 EUR wird zugestimmt.

Im Kaufvertrag sind die Erwerber zu verpflichten, dass das Grundstück entsprechend des eingereichten Konzeptes innerhalb von 5 Jahren nach Beurkundung des notariellen Vertrages herzurichten ist.

Für den Fall, dass die Erwerber der Verpflichtung nicht nachkommen, soll eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % des Kaufpreises gezahlt werden.

Dohma, 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 94/6 der Gem. Goes

Beschluss-Nr.: D 13/0132

Der Veräußerung einer TF des Flurstückes 94/6 der Gemarkung Goes an den Eigentümer des angrenzenden Flurstückes 92 der Gemarkung Goes zum Zwecke der Grundstücksbereinigung zu einem Kaufpreis von 45,00 EUR/m² wird zugestimmt.

Dohma, 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Errichtung einer KITA in Dohma, OT

Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta; Zimmerer- und Holzbauarbeiten – Los 2

Beschluss-Nr.: D 13/0133

Die Dachdeckerei Wilpert, Berggießhübel, erhält den Zuschlag für Los 2 – Zimmerer- und Holzbauarbeiten zur Baumaßnahme Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta.

Dohma, 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta; Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten – Los 3

Beschluss-Nr.: D 13/0134

Die Firma Dachdeckermeister Claus Dittich GmbH & Co. KG, Dresden, erhält den Zuschlag für Los 3 – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten zur Baumaßnahme Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta.

Dohma, 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta; Bautischlerarbeiten Fenster/Türen – Los 7

Beschluss-Nr.: D 13/0135

Die Firma Steglich & Beutlich GmbH, Neusalza-Spremberg, erhält den Zuschlag für Los 7 – Bautischlerarbeiten Fenster/Türen zur Baumaßnahme Errichtung einer KITA in Dohma, OT Cotta, Flst. 802/6 der Gemarkung Großcotta.

Dohma, 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Gemeinde Dohma

Beschluss-Nr.: D 13/0136

Der Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrautos für die Gemeinde Dohma wird zugestimmt.

Im Haushaltsjahr 2013 werden für die Anschaffung eines Feuerwehrautos finanzielle Mittel in Höhe von 2.400 EUR bereitgestellt.

Dohma, den 29.08.2013

Nemec, stellv. Bürgermeisterin



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 10.10.2013 um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Orten Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de.

Endsanierung der BHV1 im Freistaat Sachsen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Die Landesdirektion Sachsen hat am 29.08.2013 folgende **Allgemeinverfügung** erlassen, die im Sächs ABL Nr. 37/2013 am 12.09.2013 bekannt gemacht wurde und für **alle Rinderhalter** im Freistaat Sachsen gilt:

Vollzug des Tierseuchengesetzes (TierSG) und der Verordnung zum

Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1 (BHV1-Verordnung);

Anordnung des Besamungsverbot, des Impfverbotes, der Entfernung aller Reagenten und einer Einstellungsregelung

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende **Allgemeinverfügung**:

1. Die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion ist ab dem **1. Januar 2014** im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.

2. Ab dem **1. Januar 2014** dürfen in Beständen auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen nur noch BHV1-freie Rinder eingestellt werden, die nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind. Einzustellende Rin-

der müssen von einer amtstierärztlichen Bescheinigung nach dem Muster der Anlagen 2 oder 3 der BHV1-Verordnung begleitet sein.

a) Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 2 ist nur zulässig, wenn bei einer Attestierung auf Basis von § 1 Abs. 2 Nr. 2. Buchstabe b) der BHV1-Verordnung für Rinder jeden Alters ein Untersuchungsergebnis vorliegt und von der Variante „Rind jünger als neun Monate ohne Untersuchung“ kein Gebrauch gemacht wird.

b) Die Einstellung auf Basis einer Bescheinigung nach Anlage 3 ist nur zulässig, wenn darin attestiert wird, dass die einzustellenden Rinder aus Beständen stammen, in denen die Zucht- und/oder Masttiere insgesamt nicht gegen die BHV1-Infektion geimpft sind.

3. Rinder, die mit BHV1 infiziert sind oder mit einem Vollantigenimpfstoff gegen die BHV1-Infektion geimpft wurden (Reagenten), sind bis zum **31. Dezember 2013** aus allen Beständen im Freistaat Sachsen zu entfernen.

4. Reagenten dürfen nur

a) unmittelbar zur Schlachtung verbracht werden,

b) unmittelbar oder über eine Sammelstelle, auf die ausschließlich nicht BHV1-freie Rinder aufgetrieben werden, in einen anderen EU-Mitgliedstaat ver-

bracht oder in Drittländer ausgeführt werden oder

c) in einen nicht auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen gelegenen Bestand verbracht werden, in dem alle Rinder ausschließlich in Stallhaltung gemästet und zur Schlachtung abgegeben oder entsprechend den Anforderungen nach Buchstabe b ausgeführt oder verbracht werden.

5. Die Besamung von Reagenten ist ab sofort im gesamten Gebiet des Freistaates Sachsen verboten.

6. Die Landesdirektion Sachsen kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag Ausnahmen von den Anordnungen dieser Allgemeinverfügung zulassen.

Sie kann im begründeten Einzelfall die Impfung von Rindern gegen die BHV1-Infektion anordnen.

7. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 5 wird angeordnet.

8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

9. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten

■ im Referat 24 der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz,

■ im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauff-

bergallee 2, 01099 Dresden,

■ im Referat 24 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder

■ in den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Landkreise und Kreisfreien Städte des Freistaates Sachsen

■ eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig.

Dr. Jens Achterberg
Referatsleiter 24

Hinweis:

Gemäß § 76 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Tierseuchengesetz in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 1 der BHV1-Verordnung können Verstöße gegen diese Tierseuchenverfügung als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden.

Psychosoziale Beratung und Unterstützung für Betroffene der Flut

Antragsstellung auf Fluthilfe durch die Caritas

Der Caritasverband für Dresden e.V. unterstützt Menschen, die vom Junihochwasser betroffen sind. Die Erfahrung der Flut 2002 zeigte, dass für die Betroffenen neben allen schnellen materiellen Hilfen psychosoziale Beratung wichtig ist und Bestandteil der Nachsorge sein muss. Aus diesem Grund steht die psychosoziale Beratung mit längerfristiger Begleitung von Menschen, die von der Flut im Landkreis Sächsische Schweiz und Dresden geschädigt wurden, im Vordergrund. Ebenso kann eine Beratung Betroffener im Antragsverfahren für Anträge bei der SAB sowie durch finanzielle Unterstützung von Spendengeldern erfolgen. Zusätzlich

bietet die Caritas eine kostenfreie Bauberatung für Haushalte mit zerstörten Immobilien an. Beratungsgespräche bietet Frau Bartsch donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarung an.

Judith Bartsch, Caritas Dresden e.V.



Kontakt

Caritasverband für Dresden e.V.
Beratungsdienste Pirna, Frau Judith Bartsch
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, 01796 Pirna
Telefon: 03501-443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de

„Mädchenlandschaften“

Fotoausstellung in Volkshochschule

Derzeit präsentiert Fotograf Andreas Meschke seine Ausstellung „Mädchenlandschaften“ in den Räumen der Volkshochschule Pirna. Zu sehen sind Porträt- und Aktfotografien in Farbe und Schwarz-Weiß. Die Ausstellung des Diplomfotografikers ist bis Ende 2013 zu sehen. Er leitet u.a. auch Kurse an der Volkshochschule und gibt so sein Wissen und seine Erfahrungen weiter: Der Foto-Club, in dem einmal monatlich Gelegenheit zum Austausch, Experimentieren und gemeinsamen Fotografieren besteht (Kursnummer: 13H20204 P). Anmeldungen über 03501 710990 oder info@vhs-ssoe.de.

Astrid Guenther-Reissig, VHS Pirna

Großes, buntes Kinderfest in Pirna

700 Besucher am 11. September auf dem Thälmannplatz

Am 11. September zog es vor allem Kinder und Familien auf den Pirnaer Thälmannplatz – das zur Tradition gewordene Kinderfest fand in diesem Jahr zum 15. Mal statt und wird vom Jugendhaus HANNO organisiert. Groß und Klein konnten einen bunten Nachmittag mit allerlei Bastelei, Bewegung und Show erleben. Auf dem Festplatz gab es bei verschiedenen Vereinen und Verbänden eine Menge zu entdecken und zu erleben. Mit dabei waren: die Sportjugend des Kreissportbundes mit einer Riesenrutsche und weiteren Eventmodulen, die Sportjugend des ESV Lokomotive Pirna, der Jugendring mit einem Buttonworkshop und Memory, ATZE e.V. und FAMIL e.V. mit Kreativangeboten, das Deutsche Rote Kreuz, der Tierschutzverein Pirna e.V., der ADAC-Fahrradparcour, das Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes e.V., die Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V., der Landesfilmdienst sowie die Modellbahn AG und das Spielmobil des HANNO e.V. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ war das Bühnenprogramm gestaltet. So konnte den Schülern der Dr. Pienitz Förderschule beim

Trommeln gelauscht und sogar selbst ausprobiert werden. Die Kleinen des AWO-Horts der Lessinggrundschule sind seit Jahren fester Bestandteil des Kinderfestes und zeigten in diesem Jahr ihr Können beim Singen, Tanzen und Rezitieren. Kindertanz und Show-Aerobic gab es dann von der ESV Lokomotive Pirna zu sehen. Orientalischer Tanz wurde von der Habibi Kinderbauchtanzgruppe geboten und die Kinder des Show-Dance e.V. Struppen tanzten für die kleinen und größeren Zuschauer Hip Hop. Der Auftritt des TSC Silberpfeil bot den Abschluss dieses Kinderfest-Tages und brachte noch einmal die ganz Jungen mit den Älteren zusammen. Die „Dinky Devils“ und die „Sweet Devils“ präsentierten sich im besten Licht und brachten auch die kleinen Zuschauer zum Mittanzen. Ca. 700 Besucher kamen an diesem Nachmittag auf den Thälmannplatz. Besonderer Dank gilt allen Unterstützern, Helfern und Teilnehmenden, die das Fest zu dem gemacht haben, das es tatsächlich war: ein buntes, vielfältiges und kreatives Fest.

Sabine Berger, Jugendhaus HANNO e.V.

Treff der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Hilfe zur Selbsthilfe – jeden 2. Mittwoch im Monat

Unser Ziel ist es, dass sich an Prostatakrebs Erkrankte gegenseitig Unterstützung zur Bewältigung der Krankheit geben. Wir wollen offen miteinander über unsere Krankheit reden, aber in einem geschützten vertraulichen Rahmen. Hilfe zur Selbsthilfe bei körperlichen, seelischen und sozialen Problemen vor allem durch Erfahrungsaustausch aber auch professionelle Hilfe kann hinzugezogen werden. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in den Räumen der KISS (Mehrgenerationenhaus), Schillerstraße 35 in Pirna. Betroffene, die sich gern unserer Gruppe anschließen wollen, können über die KISS Kontakt aufnehmen.

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe Sachsen e.V.



■ Telefon: 03501 582713

■ E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Jugendgruppenleiterschulung und Aufbaukurs für JuleiCa-Inhaber

Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert

Noch vor den Herbstferien gibt es in Pirna eine weitere Jugendgruppenleiterschulung. An den Wochenenden 12./13. und 19./20. Oktober 2013 haben interessierte Jugendliche, jungen Erwachsene, Betreuer von Ferienfreizeiten oder engagierten Vereinsmitglieder die Möglichkeit, sich zum Jugendgruppenleiter zu qualifizieren. Die Schulung vermittelt rechtliche, pädagogische und psychologische Grundlagen, welche für die Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen unabdingbar sind. So werden Themenschwerpunkte, wie Pädagogik und Rechtsgrundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Anforderungen an einen Jugendgruppenleiter, Spielpädagogik und Organisation von Projekten und Maßnahmen sein. Auch gehören Kindeswohlgefährdung sowie Demokratiebildung zum Lehrinhalt.

Die Jugendgruppenleiterschulung findet in der Jugendherberge in Pirna/Copitz statt. Start ist jeweils an den Samstagen um 9:00 Uhr. Erfahrene Referenten sorgen für eine abwechslungsreiche Weiterbildung, bei der das aktive Selbermachen und -erleben durch eigenes Ausprobieren im Vordergrund stehen. Darüber hinaus gibt es während der Schulung vielfältige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Ausbildungswoche wird durch einem Erste-Hilfe-Lehrgang am 23. November 2013 komplettiert, welcher dann im Jugendhaus Hanno in Pirna stattfinden wird. Dieser Schulungsteil steht auch für andere Interessenten offen.

Das Besondere an dieser Schulung: Jugendgruppenleiter, die bereits in Besitz ei-

ner JuleiCa sind können mit der Teilnahme an einem Wochenende ihre JuleiCa um weitere drei Jahre verlängern.

Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Jugendgruppenleiterschulung incl. Übernachtung, Verpflegung und Arbeitsmaterial beträgt 45,00 €, für den Aufbaukurs 20,00 €. Wer nur am Erste-Hilfe-Lehrgang teilnehmen möchte bezahlt 10,00 €.

Interessiert? Anmelden kann man sich ab dem vollendeten 16. Lebensjahr beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter 03501 781647 oder per E-Mail an info@jugend-ring.de. Nähere Informationen und das Anmeldeformular ist auch der Homepage unter www.jugend-ring.de zu finden.

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Theaterwerkstatt in den Herbstferien

Kooperations-Projekt der Theatermacher Pirna

Die Theatermacher Pirna e.V. und das junge.studio der Landesbühnen Sachsen GmbH laden theaterinteressierte Jungen und Mädchen zu einer dreitägigen Theaterwerkstatt nach Pirna ein. Vom 28. bis 30. Oktober können Kinder aus den Klassenstufen 3 bis 5 gemeinsam mit Theaterpädagogen auf eine Reise zu sich selbst gehen. Ausgehend vom Besuch der Theateraufführung „Lillys Bus“ (Theaterstück in einem Bus) beschäftigt sich die Werkstatt mit Formen des biografischen Theaters: Wer bin ich? Wer möchte ich gern sein? Wo gehe ich hin und wo komme ich her? Was macht mich besonders? Das sind auch die Fragen, die sich Lilly, die Hauptfigur im Theaterstück, stellt. Sie ist eine moderne Pippi Langstrumpf und hat einen Bus zu ihrem Freund auserkoren. Bei ihm verbringt sie ihre Zeit nach der Schule, bespricht ihre Gedanken und Sehnsüchte und unternimmt imaginäre Reisen um die Welt von Indien, Spanien über Rumänien nach Deutschland. Lilly liebt es zu reisen, schließlich gehört sie zu dem „fahrenden Volk“ und versteht gar nicht warum ihre Mutter lieber sesshaft ist. Ihr Vater ist Sinto, aber Lilly ist in Deutschland geboren und geht hier wie andere Kinder zur Schule. Wer ist sie dann eigentlich? Sie träumt



Lillys Bus (Foto: Landesbühnen Sachsen)

gern und manchmal wissen die kleinen Zuschauer nicht genau, ob sie die Wahrheit spricht oder gerade etwas erfindet. Sie nennt sich selbst eine Schwindlerin. Kinder die auch mal schwindeln, die etwas erfinden und träumen, die gern verreisen oder einen heimlichen Freund haben, sind herzlich zu Ferientheaterwerkstatt eingeladen. Die Werkstatt endet am Mittwochmittag mit einer kleinen Präsentation für Eltern und Interessierte. Interessierte können sich das Stück „Lillys Bus“ auch ohne Teilnahme an der Theaterwerkstatt am 28. Oktober 2013 um 10:00 Uhr anschauen.

- Wann: 28. bis 30. Oktober 2013 jeweils von 9:30 bis 14:30 Uhr
- Wo: Hanno, Hohe Straße 1 in Pirna
- Kosten: 18 Euro (inklusive 3 × Mittagessen und Theaterbesuch) 5 Euro Theaterbesuch am 28.10.2013 um 10:00 Uhr ohne Teilnahme an der Theaterwerkstatt
- Anmeldung: bis 15.10.2013 bei Imke Günther unter E-Mail theatermacher@web.de, Telefon 03501 523944, Mobil 0173 6772580

Imke Günther, Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e.V.

Ehrenamt hat viele Gesichter

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember

Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr der Internationale Tag des Ehrenamtes im Landkreis stehen „Wir wollen die vielen Gesichter des Ehrenamtes in unserem Landkreis sichtbar machen“ sagt Peggy Pöhland vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Der Jugendring lädt die Jugendlichen, die sich im Landkreis ehrenamtlich engagieren, für Kinder, für Jugendliche, aber auch Rentner da sind, mit ihnen musizieren, Sport treiben, Veranstaltungen organisieren oder auch ganz im Hintergrund die Fäden von so manchem Verein zusam-

menhalten am 5. Dezember 2013 nach Kreische ein. Wer kennt die Ehrenamtlichen besser als die Menschen direkt vor Ort. Deshalb sind Vereine, Bürgermeister, alle, die von ehrenamtlichen Jugendlichen wissen und ihnen gern DANKE sagen möchten aufgerufen, diese Jugendlichen vorzuschlagen. „Wir haben dazu ein Nominierungs- und Informationsblatt entworfen.“ informiert Peggy Pöhland „Dieses ist bei allen Bürgermeistern erhältlich, aber auch auf unserer Internetseite unter www.jugend-ring.de zu finden.“ Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebir-

ge e.V. freut sich auf zahlreiche interessante Vorschläge und verspricht eine tolle Veranstaltung mit vielen Überraschungen zum Internationalen Tag des Ehrenamtes in Kreische. Eingereicht werden können die Vorschläge bis zum 11. Oktober. Weitere Informationen zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2013 findet man im Internet auf der Homepage des Jugendrings unter www.jugend-ring.de

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Auszeit für Pflegende

Einladung in das Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung

Wer als pflegender Angehöriger mal „rauskommen“, andere Pflegende kennenlernen und sich austauschen möchte, der ist herzlich zur 3. „Pflegenden-Auszeit“ des Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung (ZBBB) e.V. Pirna eingeladen. Die ehrenamtlichen Pflegebegleiter/innen des Vereins gestalten die Treffen und möchten die pflegenden Angehörigen bei Kaffee und Kuchen ein wenig verwöhnen und sie in der Pflegesituation (be-)stärken.

- Termin: 27. September ab 14:30 bis 16:30 Uhr im DRK, Badergasse 8
- Informationen: Telefon 03501 762072 (Kerstin Blut, Marianne Reinhardt), E-Mail pflegebegleitung@zbbb-pirna.de

Kerstin Blut, ZBBB

Einpacken – anpacken – auspacken

Start der Aktion „Kinder helfen Kindern“ 2013/2014

Am 21. September startet die diesjährige Aktion „Kinder helfen Kindern“ die von ADRA Deutschland organisiert wird. Unter dem Motto „Einpacken – anpacken – auspacken“ sind Kinder und Erwachsene eingeladen Pakete für die Kinder in Osteuropa zu packen. Die in Sachsen gepackten Pakete werden zum Weihnachtsfest in Kinder- und Waisenheimen in Serbien verteilt werden. Die Adventgemeinde in Pirna unterstützt, wie jedes Jahr, die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Wer sich an der Paketaktion beteiligen möchte, kann Informationsmaterial und Leerpakete in der Adventgemeinde Pirna erhalten und gefüllte Pakete zu folgenden Tagen wieder abgeben: jeweils donnerstags, 10., 17., 24. Oktober, 7. und 14. November von 17:00 bis 19:00 Uhr. Telefonische Informa-

tionen erhalten Sie unter 03529 5988439. Die staatlich anerkannte Hilfsorganisation ADRA Deutschland e.V. ist Teil des internationalen ADRA-Netzwerks aus über 120 Länderbüros. ADRA gehört zu den zehn größten Hilfsorganisationen der Welt aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe. ADRA hat einen Berater-Status bei den Vereinten Nationen, ist Mitglied bei CONCORD und VENRO und Gründungsmitglied von Aktion Deutschland Hilft und Gemeinsam für Afrika. ADRA Deutschland wurde 1986 als Tochterorganisation von ADRA International gegründet und 1987 als eingetragener Verein ins Vereinsregister aufgenommen.

Dieter Rockstroh, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Gemeinde Pirna

Malerweg-Ansichten 2014

Grafikkalender im Handel erhältlich

Der Malerweg in der Sächsischen Schweiz gehört nach wie vor zu den schönsten Wanderwegen in Deutschland. Aufgrund seiner Begeisterung für die bizarre Felsenwelt hat der Leipziger Grafiker und Industriedesigners Günther Kießlich nach dem Erfolg 2013 mit neuen typischen Motiven seinen zweiten Malerweg-Kalender herausgebracht. Die Motivsuche erfolgt durch seine Wanderungen in den Tälern, Ortschaften und auf den Kammwegen des Elbsandsteingebirges. Er versucht „durch Überhöhung des Positiven, Zusammenfassen von Interessantem und Zeigen der wichtigsten Details keine fotografisch exakte, sondern eine gezielt emotionale Darstellung zu finden“. Besonders inspiriert haben ihn Motive um Schmilka und entlang des linkselbischen Teils des Malerweges. Der Kalender ist für 12,50 Euro im regionalen Buchhandel und Tourismusbüros erhältlich – er ist eine Empfehlung für alle Freunde der Sächsischen Schweiz, des Malerweges und der Landschaftsgrafik.

Klaus Hensel

Pirnaer Talente spielen in allen Altersklassen vorn mit

Auftakt in die Tischtennis-Saison 2013/14

Die Graupaer Pascale Roth und Florian Kaulfuß sowie Anna Nguyen vom ESV Lok Pirna qualifizieren sich gleichzeitig für die Mitteldeutsche Rangliste U13, die am 28. September 2013 in Döbeln stattfindet. Traditionell bilden die Landesranglistenturniere aller Nachwuchsklassen den Auftakt für die neue Tischtennis-Saison 2013/14 in Sachsen. Und da konnten die Pirnaer Talente von ESV Lok Pirna und TSV Graupa wieder in allen Altersklassen vorn mitspielen und erzielten gute Ergebnisse.

Bei den jüngsten U11 verhinderte für Robert Haufe (ESV Lok Pirna) nur eine knappe 2:3 Niederlage gegen Ben Bielig (SC Riesa) den Sprung aufs Treppchen. Flora Richter (ESV Lok Pirna) gelang mit 6:2 Spielen der Sprung aufs Bronzene Podest. In der Altersklasse U13 gelang Florian Kaulfuß (TSV Graupa) mit dem vierten Platz (bei 6:3 Spielen) die Qualifikation zur Mitteldeutschen Rangliste. Bei den Schülerinnen U13 war für Pascale Roth (TSV Graupa) nach einem 3:1 Sieg gegen Lisa Karbstein der Turniergusamterfolg möglich, am Ende setzte sich die Spielerin aus Neusalza-Sp-

remberg mit der besseren Satzdiffereenz knapp durch. Auch Anna Nguyen (ESV Lok Pirna) zog gegen Lena Rothardt (TTC Neusalza-Spremberg 02) nur durch die Satzdiffereenz den kürzeren und belegte mit 6:2 Spielen den vierten Platz. Das Ergebnis vervollständigte Selina Langholz (ESV Lok Pirna), die auf Rang 8 einkam. Fest in der Hand von Lok Pirna ist die Konkurrenz U15 bei den Schülerinnen, bei der die Oberligaspielerinnen Julia Krieghoff und Frieda Scherber den Ton angaben und den Sieg denkbar knapp unter sich ausmachten. Anna Nguyen hielt mit Platz 8 die Klasse, Pascale Roth belegte den 9. Platz. Starke ältere Konkurrenz hatte Florian Kaulfuß bei den Schülern U15, mit Platz 9 konnte er jedoch die Klasse halten. Bei den Mädchen U18 verpasste Julia Krieghoff durch das schlechtere Satzverhältnis mit 6:3 Spielen gegenüber Maria Franz (BSC Rapid Chemnitz) das Podest und belegte den vierten Platz.

Jens Haufe, Förderverein Tischtennis in Pirna e.V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Oktober zum

70. Gisela Lantzsich

am 2. Oktober zum

101. Lisbeth Strohfeldt

93. Elli Göpel

93. Maria Umlauf

75. Werner Domschke

70. Manfred Jung

70. Bernd Kunath

70. Reiner Schulze

am 3. Oktober zum

92. Elly Meißner

91. Erna Langhammer

75. Rosemarie Knothe

75. Gisela Kopitz

75. Günter Wiske

70. Fred-Rainer Schmidt

am 4. Oktober zum

100. Dora Büttner

99. Susanna Fritzsche

92. Erna Höhnel

85. Ellen Friedemann

75. Annerose Gehring

75. Brigitte Hering

75. Edelgard Wienhold

am 5. Oktober zum

94. Anni Bachmann

75. Erika Voigt

75. Erika Wildner

70. Heinz-Jürgen Mährle

am 6. Oktober zum

90. Helene Lottenburger

75. Wolfgang Richter

75. Gerda Rudolph

75. Erich Weser

70. Christine Hennig

70. Otto Scharf

am 7. Oktober zum

90. Anna Hoppe

85. Eberhard Schönberger

75. Ursula Herrmann

75. Karl-Heinz Herzog

75. Peter Pohl

75. Wilfried Richter

am 8. Oktober zum

75. Reingard Bretschneider

75. Irmgard Kapinsky

75. Klaus Locker

75. Eva Schubert

70. Elke Schütze

am 9. Oktober zum

92. Elsa Fiebig

92. Else Fröde

92. Helene Schneider

85. Ruth Nagler

80. Ruth Sauerbier

75. Johannes Hinze

75. Werner Ritschel

70. Bärbel Hanschkatz

am 10. Oktober zum

94. Margot Specht

90. Frieda Weinacht

80. Werner Müller

70. Ingrid Martin

am 11. Oktober zum

85. Rudi Schramm

85. Irmgard Vogt

80. Heinz Dittrich

80. Jutta Flemming

80. Christa Hadam

80. Gudrun Liebau

80. Edeltraud Müller

75. Elisabeth Mitreiter

75. Waltraut Streifthau

70. Ernst Gertenbach

70. Eberhard Schneider

am 12. Oktober zum

90. Norbert Quaiser

80. Edith Koch

80. Christine Müller



75. Ruth Dietrich

70. Ingrid Kühne

70. Heidrun Preuß

70. Hellfried Utta

am 13. Oktober zum

85. Ursula Halbach

85. Hildegard Herrmann

85. Lieselotte Keul

80. Gert Röthig

75. Ursula Karich

75. Christa Meinhold

70. Wolfgang Gutsche

am 14. Oktober zum

92. Gertrud Schmidt

85. Eberhard Müller

70. Gerlinde Haufe

Zur „Goldenen Hochzeit“

Johannes und Elke Krombach

Sigmar und Helga Nitzsche

Dieter und Elisabeth Schänig

Jürgen und Renate Schirmacher

Heinz und Gisela Seifert

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Joachim und Gisela Hahn

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 6. Oktober zum

85. Adolf Reinke

am 9. Oktober zum

93. Frieda Müller

am 11. Oktober zum

76. Jürgen-Eberhard Damm

75. Dieter Streifthau

am 12. Oktober zum

78. Siegfried Häse

am 13. Oktober zum

75. Gisela Stolze

Kultur- und Veranstaltungskalender 26. September bis 9. Oktober

Konzerte, Theater & Kabarett

27. September – 20:00 Uhr

Jindrich Staidel Combo,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

28. September – 20:00 Uhr

The Aberlours, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

29. September – 19:00 Uhr

Liederabend „Sag welche wunderbare Träume“, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

4. Oktober – 20:00 Uhr

Alf Mahlo & Jackpot, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

6. Oktober – 16:00 Uhr

Recital – Isang Enders –
Violoncello, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

30. September – 18:00 Uhr

Diavortrag: Ein Grieche in
Spanien, Mägdleinschule
Kirchplatz 10
Mal- & Zeichenzirkel Pirna

3. Oktober – 20:00 Uhr

Vortrag „Entspannung im
Grünen“
Sumati Zentrum Bonnewitz

5. Oktober – 20:00 Uhr

„Hilfe, die ankommt ...“,
Diavortrag
Kleinkunsthöhne Q24

9. Oktober – 14:00 Uhr

Eine Zeitreise durch Pirna,
1. Teil: Lesung des Buches
„Katastrophenjahre in Pirna“
DRK

Sonabend und Sonntag – 13:00 bis 17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg“,
Ausstellung
Stadtmuseum Pirna

Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

– Bonsai und Obstorangerien
– Efeu
Landschloss Zuschendorf

Wanderungen & Führungen

26. September / 3. Oktober – 22:00 Uhr

Des Nachtwächters später
Gang, Führung, Treff: Markt-
platz
'ne Pirn'sche Marke

27. September – 21:00 Uhr

Vergnüglicher Überraschungs-
rundgang zur Einkaufsnacht,
Treff: Am Markt 10
'ne Pirn'sche Marke

28. September / 5. Oktober – 10:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

30. September / 7. Oktober – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

2./9. Oktober – 18:00 Uhr

Biddeln mit Wein und
Schnideln, Führung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit
Bastionen, Terrassengärten
und Weißem Turm
TouristService

Bildung & Kurse

28. September – 8:00 Uhr

Führerschein-Kurs „Lebens-
rettende Sofortmaßnahmen“
DRK

2. Oktober – 19:10 Uhr

Spanisch Kleingruppenkurs A2
Volkshochschule Pirna

7. Oktober – 8:00 Uhr

Kurs Erste-Hilfe-Training
DRK

9. Oktober – 9:00 Uhr

Kurs „Sprachentwicklung und
Kommunikation in der Kita“
Volkshochschule Pirna

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

27. September – 19:00 Uhr

Pirnaer Einkaufsnacht, Altstadt
Citymanagement

27. September – 19:00 Uhr

Lange Bibliotheksnacht
Stadtbibliothek

30. September – 9:00 Uhr

Informationsveranstaltung:
Berufseinstieg nach der
Familienphase gut vorbereiten
Agentur für Arbeit Pirna

1. Oktober – 14:00 Uhr

Informationsveranstaltung zur
gesetzlichen Rentenversiche-
rung, Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
Deutsche Rentenversicherung,
Verein „Neue Arbeit“ Pirna

5. Oktober – 19:00 Uhr

Oktoberfest mit den Oberland
Bub'n, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

Senioren

26. September – 14:00 Uhr

Spielnachmittag, Diak.
Altenzentrum
Pro Graupa

1. Oktober – 14:00 Uhr

Seniorentreff, Diak.
Altenzentrum
Pro Graupa

9. Oktober – 10:00 Uhr

Busfahrt zur Mühle Bären-
hecke, Abfahrt 10:00 Uhr
Altbirkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

montags – 10:00 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

dienstags – 9:45 Uhr

Sportgruppe 55+,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

freitags – 10:00 Uhr

Englisch für Anfänger,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

Kreatives

26. September – 14:30 Uhr

Dekorative Herbstgestecke,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

26. September – 18:00 Uhr

Workshop Herbstfloristik,
Soziokulturelles Zentrum
Sonnenstein
ATZE

2. Oktober – 18:30 Uhr

Maschen-Treff „handmade“,
Kurs; Wollegeschäft Strick
& Fitz
Volkshochschule Pirna

Sonstiges

27. September – 14:00 Uhr

Blutspende, Klinikum Pirna
Haema Blutspendedienst

2. Oktober – 19:30 Uhr

Meditationsabend „Die Freude
an Meditation entdecken“
Sumati Zentrum Bonnewitz

4. bis 6. Oktober – 9:00 Uhr

Meditationswochenende
„Entspannung im Grünen“
Sumati Zentrum Bonnewitz

Vorschau

18. Oktober – 18:00 Uhr

Der TSV Graupa e. V. lädt seine
Mitglieder zur außerordentli-
chen Mitgliederversammlung
in die Turnhalle der Grund-
schule Graupa ein. Tagesord-
nungspunkt: Wahl der neuen
Schatzmeisterin
TSV Graupa

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a
Telefon: 443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de
Web: www.caritas-dresden.de

Angebote:

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern
- Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 4663-83
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
(Beratungsangebot für junge Menschen)

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und bei Konflikten.

Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal-, Näh- und Bastelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Änderungsschneiderei Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ **Tafel** (Telefon: 582935)

– **Ausgabe Altstadt**

Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr

– **Ausgabe Sonnenstein**

Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ **Diakonisches Werk
Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15

Telefon: 5601-0

■ **Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung

Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage

Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung

@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis

12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00

Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ **Freiwilligenzentrale**

Grohmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ **Allgemeine Soziale Beratung**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Kontakt- und Beratungscfé**

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna**

FAMIL e. V.

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Eine Übersicht unserer Wochenangebote

finden Sie auf www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

– **Seniorenarbeit**

(Ansprechpartnerin: Kerstin

Weinhold), Seniorencafé:

Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr

– **Kinder- und Elternarbeit**

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis

12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi.

13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Lebenswerte Pirna e. V.**

Psychosoziale Tumornachsorge

Plangasse 10

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

■ **Selbsthilfegruppe für
Angehörige psychisch
Kranker**

Schillerstraße 35

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

– **Sport- und Bewegungsangebote**

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

– **Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

– **Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

– **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

– **Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

– **Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf,

Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,

Räume KISS Pirna

■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger

Hohe Straße 29

Telefon: 781654

E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ **SkF Radebeul e. V.**

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a,

1. OG

Telefon: 0351 79552205

E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 16:00 Uhr
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:30 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

■ Sozialverband VdK

Telefon: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

Frauzentrum des Demokratischen
Frauenbundes, Dohnaische Straße 43
Ansprechpartner: Dr. Gert Hentschel

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26

Telefon: 783292

E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

■ OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

■ OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

■ OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

■ OG 28

Leitung: Frau Drescher

Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21

Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)

E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst, Advent-gemeinde Pirna-Copitz, Schulstraße 5

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

29. September – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank und Gemeindefest

■ Kirche Liebenthal

6. Oktober – 10:00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank und Kirchenweihe

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon: 03501 543-0

1. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

29. September – 9:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank

29. September – 16:00 Uhr
Konzert zum Erntedankfest
5. Oktober – 19:30 Uhr
Festliches Barockkonzert

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

25. September – 19:30 Uhr
Filmabend CUT
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

6. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst zur Kirchenweihe

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

29. September – 17:00 Uhr
Kirchencafé

29. September – 18:00 Uhr
Familiengottesdienst

6. Oktober – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank

■ Kirche Zuschendorf

29. September – 16:00 Uhr
Konzert zum Erntedankfest

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

28. September – 10:00 Uhr
KidsClub Pirna

29. September – 10:00 Uhr
Gottesdienst

dienstags – 16:00 Uhr
Kindertreff

dienstags & donnerstags – 13:00 bis 17:00 Uhr
Kleiderkammer

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

28. September – 10:00 Uhr
Regenbogentag, Pfarrsaal

6. Oktober – 11:00 Uhr
Gemeindetreff, Pfarrsaal

9. Oktober – 10:00 Uhr
Seniorenvormittag, Pfarrsaal

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Tom Eckert (TEC)
Annegret Jacob (AJa)
Svetlana Irmischer (Slr)
Sören Sander (SSa)

Anzeigen

Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtmuseum (Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 9. Oktober.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 27. September.